

## Ich glaub'...

...er, „hat sich übernommen und hat dann nicht gewusst, wie er ihn schlucken soll“, berichtet Charlotte Pichler, AHS-Lehrerin im Ruhestand, über den Graureiher und seinen Fang, einen Hecht. Pichler hat das Bild am 13. März in der Donaubucht südlich der Wiener Reichsbrücke aufgenommen. Ob der Reiher den Hecht am Ende hinunterwürgen konnte? Pichler: „Ich hab' nicht bis zum Ende zugeschaut.“



## Fledermäuse im Büro des „Blauen Kreis“

Viele Jahre hat sich Dr. Gabi Schaden an der Veterinärmedizinischen Universität u.a. um Fledermäuse gekümmert. Nun ist sie im Ruhestand und die Fledermäuse sind heimatlos geworden. Zum Glück haben sich 4 Frauen, allen voran Kathy Leibezeder, dieser Problematik angenommen und die Fledermausrettung Österreich gegründet. Aber wo sollten sie die Fledermäuse unterbringen? Nach einigen Fehlschlägen in dieser Hinsicht war Kathy, noch immer ratlos, bei Frau Kolar in unserem Büro zu Besuch und bemerkte, als sie unsere Räumlichkeiten - 2 kleine und ein großes (ca. 40 m<sup>2</sup>) Zimmer - betrachtete, dass dieser große Raum ideal für die Unterbringung der Fledermäuse geeignet wäre. Bei Evelyn, die ja alles liebt was da krecht und fleucht, fand sie das bekannte offene Ohr. Noch dazu dass sich für sie die Gelegenheit bot, endlich Altbestände, die sich in den 64 Jahren des Bestehens des Blauen Kreis angesammelt hatten, zu entsorgen. So war der Entschluss, den Fledermäusen bei uns eine neue Heimat zu geben, schnell gefasst. Nachdem auch der Hausbesitzer seine Zustimmung gegeben hatte, da er Fledermäuse mag, wurde ans Werk gegangen werden. Der große Raum wurde sozusagen entrümpelt - nicht nur Papier auch Möbel wurden entfernt - sowie eine Schleuse am Eingang eingerichtet. Frau Dr. Monika Habersohn half Evelyn tatkräftig beim „Ausräumen“ und Kathy fuhr

die Müllplätze an; ein herzliches Dankeschön an die beiden Damen und an die vielen anderen Helfer der Fledermausrettung.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: nicht nur die Fledermausstation auch unser Büro kann sich sehen lassen: ein Gewinn für beide! Ein Folder der Fledermausrettung zum Thema „Fledermaus gefunden - was tun?“ rundet diese Aktion ab.

Wir sagen „herzlich willkommen“ zur Fledermausrettung Österreich c/o Blauer Kreis.

**Elisabeth Licek**

### Wir haben Geburtstag!

Heuer im April konnten wir 2. Geburtstage feiern: 64 Jahre „Blauer Kreis“ und 31 Jahre „Prof. Dr. Kurt Kolar Pflegestation“ im Haus des Meeres. Wir würden uns nicht nur über Ihre Glückwünsche freuen, sondern auch über Geschenke in Form einer finanziellen Spende.

Wofür wir das brauchen? Nach 31 Jahren ist auch die Einrichtung unserer Pflegestation „in die Jahre gekommen“ und es muss einiges repariert bzw. neu angeschafft werden. Dieser pekuniären Belastung sind wir ohne Hilfe nicht gewachsen.

Sie, unsere treuen Mitglieder, sind immer schon in die Bresche gesprungen, wenn unsere finanziellen Ressourcen nicht gereicht haben und dafür sind wir Ihnen immer aufs Neue dankbar. Wir hoffen daher, dass wir auch diesmal auf Sie zählen können.

Mit herzlichen und hoffnungsvollen Grüßen

**Evelyn Kolar und Elisabeth Licek**



Zoologische Gesellschaft  
Österreichs für Tier- und  
Artenschutz